Objekt:	Portrait von Ludolf Eifler, Lehrer Katholische Knabenschule, Bendorf 1877
Museum:	Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org
Sammlung:	Fotografie
Inventarnummer:	7.1832

Beschreibung

Schwarzweißfotografie. Dieses Portrait aus dem Jahr 1877 zeigt Ludolf Eifler, der von 1840 bis 1889 als Lehrer an der ehemaligen katholischen Knabenschule am Marktplatz (heute Kirchplatz) in Bendorf tätig war.

Die ehemalige katholische Schule war 1848 als katholisches Schulhaus nach Entwürfen von Ferdinand Jakob Nebel errichtet worden. Von den 1980er Jahren bis zum Jahr 2000 war das damalige Stadtmuseum Bendorf, Museum für Sozial- und Industriegeschichte, hier untergebracht. Das Museum (heute Rheinisches Eisenkunstguss-Museum) ist im Mai 2000 im Schloss Sayn eröffnet worden und wird im Jahr 2019 ein weiteres Mal auf das Gelände der Sayner Hütte umziehen. Heute beherbergt das Gebäude am Kirchplatz 9 b die ökumenische Bibliothek und die VHS Bendorf.

Die katholische Kirchengemeinde bewarb sich um dieses Gelände, auf dem zuvor das ansbachische Kelterhaus stand, und erhielt die Erlaubnis unter der Herrschaft Preußens an dieser Stelle die "neue Schule" zu errichten. Seit der Reformationszeit wurde die katholische Kirchengemeinde, obwohl sie mehr als sechsmal größer als die evangelische war, durch die Landesherrschaft in ihrem Gemeindeleben eingeschränkt. Erst in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts bekamen die katholischen Bürger Bendorfs einen eigenen Lehrer zugesprochen. Bis zu diesem Zeitpunkt mussten die katholischen Kinder auf herrschaftliche Anweisung die evangelische "Ortsschule" besuchen. Das erste eigene Schulhaus wurde ihnen im Jahre 1794 zugestanden. Wegen des schlechten Zustandes des Schulhauses hat der kath Pfarrer J.M. Neureuther einen Neubau vorgesehen und vorangetrieben. Nachdem das herrschaftliche Kelterhaus am Kirchplatz durch einen Brand zerstört wurde, bewarb dieser sich um den Bauplatz, welcher ihm zugesprochen wurde. Im Jahre 1848 konnte das neue katholische Schulgebäude bezogen werden. Da die katholische Gemeinde das Geld für diesen Neubau nicht allein aufbringen konnte, gab der preußische Staat einen Zuschuss. Da

der preußische Staat seine Zuschüsse auf die jeweiligen Gemeinden übertrug, wurde die Stadt Bendorf Miteigentümer dieses neuen Schulhauses.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Fotografie
Maße:	125 x 90 mm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1877
	wer	
	wo	Katholische Knabenschule Bendorf, Kirchplatz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Katholische Knabenschule Bendorf, Kirchplatz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kirchplatz (Bendorf)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bendorf am Rhein

Schlagworte

- Katholische Schule
- Lehrer
- Porträt

Literatur

- Ulrike Hoppe-Oehl (1994): Schule im Wandel. Studie über die Geschichte des Schulwesens in Bendorf, Mülhofen, Sayn und Stromberg im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert. Bendorf